

Musik tief aus der Seele

GARATH (schk) Anke Zohm, die in der Freizeitstätte Garath mit Band ihre CD „Deep in my Soul“ präsentierte, hatte soeben „Momente der Stille“, eine innere Ruhe als Voraussetzung, sich auf ihre Musik einzulassen, beschworen, da signalisierte ein piepsendes Handy, wie sehr wir uns doch schwertun, (nicht nur das Handy) abzuschalten. Wer aber bereit war, sich für die Mischung aus Folk, Blues, Jazz, Gospel und Chanson zu öffnen, erlebte das atmosphärisch stimmungsvolle Konzert einer Musikerin, die ihrerseits bereit war, ihre Seele zu öffnen.

Die anfängliche Nervosität der Urdenbacher Musikerin und Songschreiberin war schnell verflogen, als ihre Stimme unsichere Höhen verlassen konnte, und im erdigen Blues Halt fand. Mit einem Timbre,

leicht angeraut, aber dennoch warm, kreierte sie eine weibliche Blues-Variante. Doch mit der blues-schematischen Larmoyanz der männlichen Kollegen, die an der Welt verzweifeln, weil die Arbeit hart, das Geld trotzdem knapp und zu allem Überfluss auch noch die Frau weg ist, hat Zohms Musik nichts gemein. Statt dessen begibt sie sich auf einen philosophisch-psychologischen Weg nach Innen, betreibt statt zu klagen Ursachenforschung und findet Lösungen für sich und gegebenenfalls auch für andere. Musikalische Unterstützung fand Anke Zohm durch eine Band, die seelenverwandt sehr feinfühlig agierte und für viel klangliches Wohlgefühl sorgte. Das griff auf die rund 100 Zuhörer im Saal über, die nicht mit Applaus sparten.



Musik für die Seele: **Anke Zohm** gastierte mit Band in der Freizeitstätte und verbreitete sensibel und gekonnt klangliches Wohlgefühl. RP-FOTO. MATZERATH